

Presse / 2013 / Stars in Danger: „Turmspringen“ weiter auf internationalem Erfolgskurs – Formatverkauf nach Russland

Das international unter dem Namen „Stars In Danger: The High Dive“ bekannte BRAINPOOL-Format „Turmspringen“ erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit auf dem weltweiten TV-Markt. Mit dem Verkauf nach Russland haben nun bereits neun Länder die Formatrechte der Wettkampfdiee eines Wassersportevents mit Prominenten erworben.

Das international unter dem Namen „Stars In Danger: The High Dive“ bekannte BRAINPOOL-Format „Turmspringen“ erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit auf dem weltweiten TV-Markt. Mit dem Verkauf nach Russland haben nun bereits neun Länder die Formatrechte der Wettkampfdiee eines Wassersportevents mit Prominenten erworben. Zum absoluten Zuschauerhit wurde „The High Dive“ in Spanien, Schweden und Kanada, wo die durchschnittliche Prime-Time-Quote teilweise mehr als verdoppelt wurde. Ebenfalls erfolgreich lief das international meist als mehrteilige Show vermarktete Sportevent in den USA, Norwegen und Italien. Im April starten die Türkei und China mit der Ausstrahlung.

Bereits seit 2004 springen in Deutschland beim großen „TV Total Turmspringen“ Prominente im Wettkampf um die beste Benotung durch offizielle Kampfrichter vom Sprungturm ins Wasser. Die Prime-Time-Show holt dabei regelmäßig hervorragende Quoten von durchschnittlich über 20 Prozent. Der Medienkonzern Banijay vermarktet das Format international als „The High Dive“ unter der Dachmarke „Stars in Danger“, zu der u.a. auch bekannte Sportevents wie die „Stock Car Crash Challenge“ und die „Wok-WM“ gehören.